



Kontaktbrief 2018

An die Lehrkräfte für die Fächer Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für das neue Schuljahr wünsche ich Ihnen einen guten Start mit viel Freude am Unterrichten von Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik.

Für die Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre konstruktiven Rückmeldungen im vergangenen Schuljahr möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Zu Beginn des Schuljahres möchte ich wieder – diesmal erstmals in der neuen Form des Kontaktbriefs - einige Informationen und Hinweise an Sie weiterleiten mit der Bitte, diese im Rahmen der ersten Fachsitzung mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen zu besprechen.

Neuerungen im Kontaktbrief

Die seit 2011 vorgenommene Unterscheidung zwischen Kontaktbrief und Kontaktbrief*plus* wird zum Schuljahr 2018/19 aufgehoben. Es wird nur noch einen Kontaktbrief geben, der den Schulen bzw. den Fachschaften eine Woche vor Unterrichtsbeginn über OWA zugesandt wird. Zudem wird der Kontaktbrief wie bisher auf der Homepage des ISB zum Download angeboten, während der Versand in Papierform entfällt.

LehrplanPLUS

Der Bayerische Landtag hat am 07.12.2017 die Einführung des neunjährigen Gymnasiums beschlossen, beginnend im Schuljahr 2018/19 mit den Jgst. 5 und 6. Mit der Umstellung auf das neue neunjährige Gymnasium geht eine Neufassung der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) einher, die mit ihren neu entwickelten Stundentafeln zum 01.08.2018 in Kraft getreten ist.

Die Gymnasialabteilung des ISB wurde vom Staatsministerium beauftragt, im Schuljahr 2017/18 den LehrplanPLUS für die Jgst. 6 – 10 an die um ein Jahr verlängerte Lernzeit anzupassen. Die zusätzliche Lernzeit wird einerseits für Wiederholung und Vertiefung, andererseits auch für die Behandlung zusätzlicher Inhalte im Sinne eines vertieften Kompetenzerwerbs genutzt. Daneben wird als Aufgabe aller Fächer ein besonderer Schwerpunkt auf die Stärkung der digitalen und politischen Bildung gelegt.

Im vergangenen Schuljahr beschäftigte sich eine Lehrplankommission am ISB mit der Anpassung des LehrplanPLUS in den Fächern Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik an das neunjährige Gymnasium. Der überarbeitete LehrplanPLUS für die Jgst. 8-10 wird im Herbst 2018 vorliegen.

WR und Win im neunjährigen Gymnasium

Wie bereits erwähnt ist es Aufgabe aller Fächer, die politische und digitale Bildung sowie die berufliche Orientierung zu stärken. Für die berufliche Orientierung ist Wirtschaft und Recht Leitfach.

Darüber hinaus ist Wirtschaft und Recht auch Leitfach für die politische Bildung, gemeinsam mit den Fächern Politik und Gesellschaft, Geschichte sowie Geographie. Leitfach für die digitale Bildung ist Informatik. Als eigenständiges Pflichtfach wird Informatik erstmals in allen Ausbildungsrichtungen in Jgst. 11 unterrichtet. Am wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium nimmt Wirtschaftsinformatik diesen Platz ein und kann hier als Leitfach für die digitale Bildung betrachtet werden.

Modul zur beruflichen Orientierung

Neu im neunjährigen Gymnasium ist das Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9. Es umfasst laut Studententafel 0,5 Wochenstunden. Diese sind zur Durchführung als Blockveranstaltung – ggf. begleitend zum Betriebspraktikum – angedacht. Im Modul werden keine Leistungsnachweise erhoben und es ist nicht vorrückungsrelevant. Es soll in den Händen der Fachschaft Wirtschaft und Recht (Leitfach für die berufliche Orientierung) liegen. Der/Die KBO sorgt für die Integration des Moduls in das schulspezifische Umsetzungskonzept zur beruflichen Orientierung. Ein Arbeitskreis am ISB wird in diesem Schuljahr einen Lehrplan mit Servicematerial zu dem Modul entwerfen. Genauere Informationen hierzu folgen.

Abiturprüfung 2018 – Ergebnisse und Statistik

	Teilnehmer Abitur insgesamt	Durchschnittsnote 11/1 – 12/2 (WR)¹	Durchschnittsnote der schriftl. Abiturprüfung WR	Durchschnittsnote der mdl. Abiturprüfung WR
WR 2013	37 970	2,37	2,70 1342 Teilnehmer	2,15 4844 Teilnehmer
WR 2014	38 166	2,31	2,55 1176 Teilnehmer	2,11 4934 Teilnehmer
WR 2015	39 387	2,31	2,64 1169 Teilnehmer	2,07 4982 Teilnehmer
WR 2016	38 953	2,30	2,65 1106 Teilnehmer	2,07 4993 Teilnehmer
WR 2017	39 258	2,29	2,71 953 Teilnehmer	2,11 4824 Teilnehmer
WR 2018	39 039	2,28	2,66 950 Teilnehmer	2,07 4689 Teilnehmer

(Quelle: Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus; Landesstatistik)

In der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht haben sich 62 % der Schülerinnen und Schüler für die Bearbeitung von Aufgabe I (Schwerpunkt Wirtschaft) entschieden (2017: 55 %).

Der seit Jahren festzustellende Rückgang der Teilnehmerzahlen an der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht setzte sich weiter fort, auch wenn im Vergleich zum Vorjahr die Zahlen nahezu stagnierten. Auch bei der mündlichen Abiturprüfung ist ein weiterer Rückgang im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Bitte motivieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu, Wirtschaft und Recht in der Oberstufe und als Abiturfach zu wählen.

Im Fach Wirtschaftsinformatik haben 2018 an der mündlichen Abiturprüfung 60 Schülerinnen und Schüler teilgenommen (Vorjahr: 90). Diese erzielten die Durchschnittsnote von 1,69 (2017: 1,69).

¹ Leistungen in der Qualifikationsphase, die in die Gesamtqualifikation eingegangen sind (Teilnehmer der schriftlichen Abiturprüfung WR)

Tagungs- und Fortbildungshinweise

Tagungen und Fortbildungen für Wirtschaft und Recht:				
Titel	LG-Nr.	Beginn	Ende	Anbieter
Jugend und Recht	95/231	24.09.18	26.09.18	APB/ALP
JUNIOR expert im P-Seminar	E281-JUNIOR/18/11	26.09.18	26.09.18	bbw
39. Wirtschaftsphilologentagung in Passau: Markt und Moral – Ethik in der Ökonomie		27.09.18	28.09.18	bbw
Aktuelle Fragen der Betriebswirtschaftslehre	95/353	03.12.18	05.12.18	ALP
Play Economy: OEKOWI – Wirtschaft und Gesellschaft gestalten	95/370	10.12.18	12.12.18	ALP
Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Geld und Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion	95/412	14.01.19	16.01.19	ALP
Unterrichtsentwicklung am Gymnasium: Kompetenzorientierung im Fach Wirtschaft und Recht	95/432	21.01.19	23.01.19	ALP
Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik*		18.03.19	22.03.19	APB/ALP
Fortbildungstagung der Seminarlehrkräfte für wirtschaftswissenschaftliche Fächer am Gymnasium*		24.06.19	26.06.19	ALP
Aktuelle Fragen der Volkswirtschaftslehre*		01.07.19	03.07.19	ALP
Play Economy: WIWAG – Spielerisch Unternehmen lenken*		08.07.19	10.07.19	ALP
Grundlagen unterrichtsrelevanter Rechtsgebiete*		15.07.19	17.07.19	ALP

Tagungen und Fortbildungen für Wirtschaftsinformatik:				
Titel	LG-Nr.	Beginn	Ende	Anbieter
Lernwerkstatt zur Wirtschaftsinformatik der Mittelstufe	95/388	17.12.18	19.12.18	ALP
Lernwerkstatt zur Wirtschaftsinformatik: Datenbanken und Big Data	95/389	17.12.18	19.12.18	ALP
Einführung in die Wirtschaftsinformatik [NEU]*		25.02.19	27.02.19	ALP
Wirtschaftsinformatik in der Oberstufe	96/427	03.06.19	05.06.19	ALP

Anmerkungen:

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter <https://fibs.alp.dillingen.de/> und <https://www.schulewirtschaft-akademie.de/>. Die mit * versehenen Veranstaltungen befinden sich derzeit in Planung. Bitte berücksichtigen Sie, dass Anpassungen oder Verschiebungen jederzeit möglich sind.

Abkürzungen:

ALP: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen, Anmeldung über FIBS

APB: Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Anmeldung über FIBS

APB/ALP: Kooperationsprojekt zwischen ALP und APB. Die Veranstaltung findet an der APB in Tutzing statt. Anmeldung über FIBS

bbw: Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft in München, Anmeldung für JUNIOR expert im P-Seminar über FIBS, für die Wirtschaftsphilologentagung über <https://www.schulewirtschaft-akademie.de/tagungen/wirtschaftsphilologentagung/>

LG-Nr.: Lehrgangsnummer (soweit bereits vorhanden)

Fachspezifische Materialien auf der ISB-Homepage

Auf der ISB-Homepage finden Sie unter der Rubrik [Gymnasium/Fächer/Gesellschaftswissenschaften](#) aktuelle sowie grundlegende Informationen zu unseren beiden Fächern. Im Laufe des letzten Schuljahres wurde hier z. B. das KMS zu den Änderungen im BGB hochgeladen. Auch die einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPAs) mit einer Erläuterung der verschiedenen Operatoren zu den einzelnen Anforderungsbereichen in Wirtschaft und in Recht sind hier abrufbar.

Gymnasium 2020 – fachspezifischer Leitfaden für das Fach Wirtschaft und Recht

Im ISB-Portal „Gymnasium 2020“ gibt es zum Einsatzjahr in der Seminausbildung fachspezifische Hinweise für die einzelnen Fächer. Seit einigen Monaten ist auch das Fach Wirtschaft und Recht vertreten. Der [Leitfaden](#), der in einem Arbeitskreis von Seminarlehrern/innen und MB-Fachreferenten/innen für Wirtschaft und Recht sowie dem ISB erstellt wurde, richtet sich in erster Linie an Betreuungslehrer/innen. Gleichzeitig kann er aber auch als Grundlage für die Arbeit innerhalb der Fachschaft Wirtschaft und Recht an einer Schule dienen.

Planspiele - PlayEconomy

Das Erkennen von ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie das Denken in komplexen Strukturen sind besonders gut in Planspielen möglich. Unter dem Titel „[PlayEconomy](#)“ bietet die Hamburger Joachim Herz Stiftung Lehrkräften aktuell drei Wirtschaftsplanspiele an, die verschiedene Aspekte des Wirtschaftens aufgreifen und auf die Bedürfnisse deutscher Bildungseinrichtungen abgestimmt sind.

WIWAG

... ist ein betriebswirtschaftliches Planspiel, das auf einer interaktiven Unternehmenssimulation basiert. Schülerinnen und Schüler können während des Spielens betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse erlangen und erfahren, was es heißt, ein mittelgroßes Produktionsunternehmen zu führen. Dabei müssen unterschiedliche Anspruchsgruppen einbezogen werden. WIWAG verfügt über einen modularen Aufbau, sodass auch komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge schrittweise und umfassend erlernt werden können. Da die Unternehmensentscheidungen in Gruppenarbeit getroffen werden, fördert WIWAG zudem Sozialkompetenzen wie Team- und Konfliktfähigkeit.

Die Lizenz sowie die Materialien für den Einsatz des Planspiels in Deutschland können kostenfrei über die Joachim Herz Stiftung bezogen werden. Voraussetzung ist eine Kursleiterschulung, die in Bayern in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen angeboten wird.

OEKOWI

... ist ein softwaregestütztes Lehrkonzept, das die Vernetzungen zwischen Betriebs- und Volkswirtschaft, zwischen Staats- und Unternehmensführung, zwischen Wirtschaft und Gesellschaft aufzeigt. In mehreren Spielrunden agieren die Schülerinnen und Schüler in Gruppen als Unternehmen, Haushalte, Staatsführung oder Medien. Dabei treffen sie Entscheidungen aus der Perspektive ihrer jeweiligen Rolle und verhandeln im Parlament mit den anderen Gruppen über z. B. Gesetzgebung oder Besteuerung. Typische Zielkonflikte zwischen diesen Anspruchsgruppen werden so ausgetragen und die Auswirkungen individueller und kollektiver Entscheidungen direkt erlebt.

Die Lizenz sowie die Materialien für den Einsatz des Planspiels in Deutschland können kostenfrei über die Joachim Herz Stiftung bezogen werden. Voraussetzung ist eine Kursleiterschulung, die in

Bayern in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen angeboten wird. Ab dem Schuljahr 2019/20 soll das Planspiel deutschen Lehrkräften in einer komplett überarbeitenden, digitalen Version mit passgenauen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stehen.

Isle of Economy

Mit dem Serious Game „Isle of Economy“ lernen Schülerinnen und Schüler grundlegende Wirtschaftsmechanismen kennen. Ihr Ziel ist es, auf einer einsamen Insel eine neue Zivilisation aufzubauen. Bei der Gestaltung der Inselwelt machen sie schrittweise ökonomische Grunderfahrungen und setzen sich mit sozialwissenschaftlichen Themen wie Arbeitsteilung, Opportunitätskosten und Handel auseinander. Im Regelunterricht werden diese mithilfe von passgenauen Arbeitsblättern reflektiert. Der Einsatz des Computerlernspiels erfolgt unterrichtsbegleitend durch die Lehrkräfte über sechs bis zehn Wochen.

Die Lizenz sowie die Materialien für den Einsatz des Planspiels können kostenfrei über die Joachim Herz Stiftung bezogen werden. Eine Registrierung ist Voraussetzung. Es ist jedoch keine Schulung notwendig. Unter www.isleofeconomy.de erhalten Besucher u. a. Zugang zu einer Demoversion, mit der sie die meisten Funktionen und Abläufe des Spiels ausprobieren können.

Ansprechpartner bei der Joachim Herz Stiftung ist Dr. Sebastian Kunte (+49 40 533295-72, skunte@joachim-herz-stiftung.de). Die Planspiel-Koordinatorin für Bayern ist die Lehrkraft Ute Heim (bayern@playeconomy.de).

Partnerschule Verbraucherbildung Bayern

Mit dem Programm „[Partnerschule Verbraucherbildung Bayern](#)“ wollen das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Schulen unterstützen, Verbraucherbildung in den Schulalltag in besonderem Maß zu integrieren. Schüler und Schülerinnen benötigen hier Wissen und Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Konsum, Umwelt und Ernährung, kurz: Verbraucherbildung.

Ökonomische Verbraucherbildung ist ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel. Die Inhalte hierzu werden maßgeblich im Fach Wirtschaft und Recht vermittelt, weshalb eine Teilnahme an dem Programm v. a. aus Sicht unseres Faches sehr zu begrüßen ist. Insbesondere am wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium bietet sich durch die (jährliche) Teilnahme eine Möglichkeit zur weiteren Profilbildung. Die ausgezeichneten Schulen können sich zudem mit dem Siegel „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ schmücken.

Europäischer Computerführerschein

Der Europäische Computerführerschein [ECDL](#) ist der internationale Standard für den Nachweis grundlegender Kompetenzen im Umgang mit dem Computer und den neuen Medien. Er wird von der Gesellschaft für Informatik e.V. und der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH umgesetzt. Der Rahmenvertrag wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus nun verlängert, damit Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet weiter ausbauen können. Der ECDL bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Digitalisierung vor und bietet nicht zuletzt auch beim Start ins Berufsleben eine Hilfe. Insbesondere am wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium ist es eine Option, z. B. im Rahmen der Profilstunden den ECDL durchzuführen.

Literatur- und Materialhinweise

„[Einfach erklärt... \(Wirtschaft Vol. 1\)](#)“ ist ein neues, innovatives Lernspiel zur Thematik Geld. Auf sehr anschauliche Weise vermittelt das Spiel, das im Umfeld eines Gymnasiums entstanden ist, die Entstehung von Geld, die Rolle der Zentralbanken sowie die Hintergründe der letzten Finanzkrise.

Schluss und Ausblick

Mit den für unsere beiden Fächer relevanten Informationen hoffe ich, Sie umfassend für das kommende Schuljahr informiert zu haben. Vielleicht gelingt es Ihnen ja, die eine oder andere Anregung in diesem Schuljahr auszuprobieren.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie nicht, mich telefonisch oder per Email zu kontaktieren oder mich bei Fortbildungen und Tagungen direkt anzusprechen.

Herzliche Grüße



Matthias Dirmeier, OStR
Referent für Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik